

Stundenarbeit: Handlungsutilitarismus vs. Regelutilitarismus

Stundenarbeit: Handlungsutilitarismus vs. Regelutilitarismus

Berufliches Gymnasium Sachsen Fach: Ethik/Philosophie Klassenstufe: 12/13 Bearbeitungszeit: 45 Minuten Gesamtpunktzahl: 30 Punkte Hilfsmittel: Keine

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Arbeitsanweisung

Diese Leistungskontrolle prüft Ihr Verständnis und Ihre Anwendungsfähigkeit der beiden utilitaristischen Ansätze, die Sie im Unterricht und in Ihrer Hausaufgabe kennengelernt haben. Lesen Sie das folgende Gedankenexperiment sorgfältig durch und beantworten Sie alle Fragen in vollständigen, argumentativ durchdachten Sätzen. Begründen Sie Ihre Antworten stets philosophisch fundiert.

Bewertungskriterien: - Fachliche Korrektheit und philosophische Genauigkeit - Klarheit und Struktur der Argumentation - Verwendung der korrekten Fachterminologie - Kritische Reflexion und eigenständiges Denken

Gedankenexperiment: Die autonome Rettungsdrohne

Ausgangssituation:

Bei einem schweren Erdbeben in einer abgelegenen Bergregion sind mehrere Wandergruppen verschüttet worden. Die Rettungskräfte setzen eine autonome Rettungsdrohne mit begrenztem Medikamentenvorrat ein. Die Drohne muss programmiert werden, wie sie in kritischen Situationen Entscheidungen trifft.

Die Fakten:

Die Drohne erreicht zwei Unfallorte gleichzeitig:

- **Unfallort A:** Eine Gruppe von 8 Personen, alle mit mittelschweren Verletzungen. Mit den verfügbaren Medikamenten können alle 8 Personen stabilisiert werden, bis die Rettungskräfte in ca. 3 Stunden eintreffen. Überlebenschance ohne Medikamente: 20% pro Person (ca. 1-2 Überlebende).
- **Unfallort B:** Eine Gruppe von 3 Personen. Eine Person (Person X) hat lebensbedrohliche innere Verletzungen und benötigt 80% der Medikamente, um die nächsten 3 Stunden zu überleben. Die anderen beiden haben leichte Verletzungen und benötigen keine Medikamente.
 - Mit Behandlung: Alle 3 überleben (100%)
 - Ohne Behandlung von Person X: Person X stirbt, die anderen 2 überleben

Das Dilemma:

Die Medikamente reichen nur für EINE der beiden Optionen:

- **Option A:** Medikamente zu Unfallort A → 8 Personen werden gerettet, 3 Personen an Ort B überleben (Person X stirbt) → **Gesamtergebnis: 10 Überlebende, 1 Toter**
- **Option B:** Medikamente zu Unfallort B → Person X überlebt, aber an Ort A überleben nur ca. 1-2 Personen → **Gesamtergebnis: 4-5 Überlebende, 6-7 Tote**

Die Programmierungsfrage:

Wie soll die Drohne programmiert werden? Nach welchen ethischen Prinzipien soll sie in solchen Situationen entscheiden?

Aufgaben

Aufgabe 1: Handlungsutilitaristische und regelutilitaristische Analyse (18 Punkte)

- a) (9 Punkte) Analysieren Sie das Dilemma aus der Perspektive des **Handlungsutilitarismus**. Erläutern Sie zunächst kurz das Grundprinzip und wenden Sie es dann konkret auf diesen Fall an. Welche Entscheidung würde ein Handlungsutilitarist empfehlen und warum? Berücksichtigen Sie dabei die Anzahl der geretteten Leben und das Gesamtergebnis.

Platz für Ihre Antwort:

- b) (9 Punkte) Analysieren Sie dasselbe Dilemma nun aus der Perspektive des **Regelutilitarismus**. Erläutern Sie zunächst das Grundprinzip und den Unterschied zum Handlungsutilitarismus. Welche allgemeinen Regeln wären hier relevant? Zu welcher Entscheidung würde ein Regelutilitarist kommen und warum?

Platz für Ihre Antwort:

Aufgabe 2: Kritische Bewertung (6 Punkte)

Bewerten Sie beide utilitaristischen Ansätze anhand dieses Gedankenexperiments. Nennen Sie jeweils **eine Stärke** und **eine Schwäche** des Handlungsutilitarismus sowie **eine Stärke** und **eine Schwäche** des Regelutilitarismus, die in diesem Fall besonders deutlich werden.

Platz für Ihre Antwort:

Handlungsutilitarismus:

Stärke: _____

Schwäche: _____

Regelutilitarismus:

Stärke: _____

Schwäche: _____

Aufgabe 3: Eigene Position (6 Punkte)

Entwickeln Sie eine eigene, philosophisch begründete Position: Wie sollte die Drohne Ihrer Meinung nach programmiert werden? Welcher utilitaristische Ansatz überzeugt Sie in diesem Fall mehr und warum? Berücksichtigen Sie in Ihrer Begründung auch mögliche Aspekte, die über den Utilitarismus hinausgehen.

Platz für Ihre Antwort:

Bewertungsskala (15-Punkte-System Sachsen Oberstufe)

Notenpunkte und Bewertung:

Punkte	Notenpunkte	Note	Bewertung
29-30	15	1+	Sehr gut
27-28	14	1	Sehr gut
26	13	1-	Sehr gut
24-25	12	2+	Gut
22-23	11	2	Gut
21	10	2-	Gut
19-20	9	3+	Befriedigend
18	8	3	Befriedigend
17	7	3-	Befriedigend
15-16	6	4+	Ausreichend
14	5	4	Ausreichend
12-13	4	4-	Ausreichend
11	3	5+	Mangelhaft
9-10	2	5	Mangelhaft
8	1	5-	Mangelhaft
0-7	0	6	Ungenügend

Erreichte Punktzahl: _____ / 30 Punkten

Notenpunkte: _____

Note: _____

Datum der Korrektur: _____ **Unterschrift Lehrkraft:** _____